



Ortsbürgergemeindeversammlung

**Freitag, 20. November 2009, 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Murgenthal**

Traktanden

1. Protokoll
2. Voranschlag 2010
3. Wahl der Mitglieder der Finanzkommission
4. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros
5. Verschiedenes und Umfrage

Anschliessend um 20.00 Uhr

Einwohnergemeindeversammlung

Traktanden

1. Protokoll
2. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros
3. Kreditabrechnungen
4. Einbürgerungszusicherungen
5. Beitrag Erschliessung Bänigasse
6. Voranschlag 2010
7. Neue Gewerbezone Moosmatt-Rank
8. Verschiedenes und Umfrage
9. Verabschiedungen und Imbiss (Mitwirkungen Musikgesellschaft und Schmöckerchuchi)

⇒ ***Ausnahmsweise findet die Ortsbürgergemeindeversammlung vor der Einwohnergemeindeversammlung statt.***

Der Grund liegt in der Verabschiedung am Ende der Amtsperiode von ausscheidenden Amtsträgerinnen und Amtsträgern, verbunden mit einem Imbiss für die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, unter Mitwirkung der Musikgesellschaft und der Schmöckerchuchi.

Hinweise betr. Budgetvorlage

Die Gemeindeversammlung hat beschlossen, dass für die Rechnungs- und Budgetvorlagen sowie für neue Reglemente nur noch reduzierte Auflagen gedruckt werden.

Die Broschüre für die Voranschläge 2010 wird den Stimmberechtigten daher nicht mehr zugestellt. Sie erhalten aber die Möglichkeit, diese Vorlage wie folgt zu beziehen:

- telefonisch bei der Gemeindekanzlei (☎ 062 917 00 17) oder bei der Finanzverwaltung (☎ 062 917 00 25) oder per E-Mail finanzen@murgenthal.ch
- auf der Homepage im Internet unter www.murgenthal.ch steht ein Bestellformular zur Verfügung („Dienstleistungen/Formulare“ anklicken)
- bei der öffentlichen Auflage der Gemeindeversammlungsakten
- unmittelbar vor Beginn der Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle (beschränkte Auflage).

Bemerkungen

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden ersucht, rechtzeitig im Versammlungslokal zu erscheinen.

Das Rauchen in der Mehrzweckhalle ist untersagt.

Die Verhandlungen der Versammlung werden wie üblich auf Tonband aufgenommen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden daher dringend gebeten, ihre Voten vor dem Mikrofon vorzutragen.

Auflage

Die Akten liegen vom 6. bis 20. November 2009 im Parterre des Gemeindehauses während der ordentlichen Bürostunden (am 20.11. bis 15.00 Uhr) zur Einsichtnahme auf.

Berichte und Anträge

A. Ortsbürgergemeinde

1. Protokollgenehmigung

Die Mitglieder der Ortsbürger-Finanzkommission haben das Protokoll der Versammlung vom 19. Mai 2009 geprüft und beantragen zusammen mit dem Gemeinderat die Genehmigung.

2. Voranschlag 2010

Der Voranschlag 2010 der Ortsbürgergemeinde ist in einer separaten Vorlage erstellt worden. Diese kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden (s. Hinweis auf Seite 2). Es wird auf diese Vorlage mit dem entsprechenden Antrag verwiesen.

3. Wahl der Mitglieder der Finanzkommission

Aufgrund der kantonalen Gesetzgebung sind die Mitglieder der Finanzkommission durch die Versammlung für eine vierjährige Amtsperiode zu wählen. Die letzte Ortsbürgergemeindeversammlung hat die Mitgliederzahl auf drei festgelegt.

Wahlvorschläge sind dem Gemeinderat bis vor der Versammlung einzureichen.

Die bisherigen Amtsträger (alphabetisch) Hans Däster-Bitzi, Hans Künzli-Ammann und Max Plüss-Kissling kandidieren erneut.

Die Wahl gilt für die nächste Amtsperiode 2010/13.

4. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros

Das kantonale Gemeindegesetz bestimmt im weitern, dass für die Ortsbürgergemeinde separate Stimmzähler zu wählen sind. Die letzte Versammlung hat die Zahl auf zwei festgelegt.

Auch hier sind allfällige Wahlvorschläge dem Gemeinderat bis vor Beginn der Versammlung vorzulegen.

Bisher haben Markus Plüss und Hansueli Schärer jun. geamtet. Markus Plüss stellt sich wiederum zur Wahl. Anstelle von Hansueli Schärer wird Heinz Plüss, Tannackerweg 1, Riken, vorgeschlagen.

Auch hier gilt die Wahl für die nächste Amtsperiode 2010/13.

B. Einwohnergemeinde

1. Protokollgenehmigung

Die Mitglieder der Einwohner-Finanzkommission haben das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Mai 2009 geprüft und beantragen zusammen mit dem Gemeinderat die Genehmigung.

2. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros

Gemäss §§ 11 und 13 der Gemeindeordnung sind vier Mitglieder und zwei Ersatzmitglieder des Wahlbüros durch die Gemeindeversammlung für die neue Amtsperiode 2010/13 zu wählen. Vorschläge sind dem Gemeinderat bis spätestens vor Beginn der Versammlung vorzulegen.

Die bisherigen Amtsinhaber Sandro Hollenstein, Willy Kuster, Markus Plüss, Urs Portner und André Wickihalder stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Anstelle von Hansueli Schärer wird Daniel Siegenthaler, Dorfstrasse 62, Glashütten, vorgeschlagen.

3. Kreditabrechnungen

Der Gemeindeversammlung werden die nachfolgenden Kreditabrechnungen zur Genehmigung unterbreitet:

a) Geräteraum Friedhof Glashütten

Verpflichtungskredit Gemeindeversammlung vom 14.5.2004	Fr.	90'000.00
Teuerung	Fr.	<u>3'334.55</u>
	Fr.	93'334.55
abzüglich Bruttoanlagekosten	Fr.	<u>93'576.65</u>
<u>Kreditüberschreitung</u>	Fr.	<u>242.10</u>

b) Neubau Mehrzweckhalle Murgenthal

Bewilligte Kredite der Gemeindeversammlungen:

- 22.11.2002 (Projektwettbewerb)	Fr.	120'000.00
- 05.03.2004 (Projektierung)	Fr.	300'000.00
- 25.02.2005 (Baukredit)	Fr.	5'620'000.00
- 25.02.2005 (Holzschnitzelheizung)	Fr.	<u>180'000.00</u>
Total Kredite	Fr.	6'220'000.00
zuzüglich Teuerung	Fr.	<u>194'749.65</u>
<u>Total</u>	Fr.	6'414'749.65

Bruttoanlagekosten Fr. 6'242'951.36

Kreditunterschreitung Fr. 171'798.29

An Kantonsbeiträgen können voraussichtlich knapp Fr. 540'000.-- erwartet werden. - Die Heizungsanlage und die Sickerwasserbeseitigung verursachen noch Probleme. Allfällige daraus entstehende Kosten sollen dem Kredit nachträglich noch belastet werden; die Gemeindeversammlung würde in diesem Falle entsprechend informiert werden.

c) Ortsgeschichte Murgenthal

Verpflichtungskredit Gemeindeversammlung vom 24.6.2005 Fr. 80'000.00

Teuerung Fr. 6'544.30

Fr. 86'544.30

abzüglich Bruttoanlagekosten

Fr. 94'529.75

Kreditüberschreitung Fr. 7'985.45

Mehrkosten sind durch Vernissageveranstaltungen (zusammen mit dem Buch für Oberst Künzli) entstanden. Der Bücherverkauf brachte bis heute mehr als 10'000 Franken an Einnahmen. Mit dem Beitrag einer Stiftung wurde die Auflage von ursprünglich 700 auf 1'000 Exemplare erhöht; die Schulen sollen mit der Ortsgeschichte unserer Gemeinde ebenfalls regelmässig für die Schulabgängerinnen und Schulabgänger bedient werden.

Antrag

Die drei vorstehenden Kreditabrechnungen seien zu genehmigen.

4. Einbürgerungszusicherungen

Gemäss § 5 Verordnung über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (KBüV) müssen auf Traktandenlisten und in Publikationen enthaltene Personendaten spätestens 90 Tage nach der Gemeindeversammlung resp. nach Fristablauf von der Webseite entfernt werden.

5. Krediterteilung von Fr. 47'500.-- als Beitrag an Erschliessungskosten an der Bänigasse, Glashütten

Die Erschliessung „Jurablick“, Baugebiet unterhalb des Gasthofes Löwen, Glashütten, wurde von der einfachen Gesellschaft „Glashütten“ realisiert. Dieser einfachen Gesellschaft, als Grundeigentümerin, gehören an: Frey + Gnehm Olten AG, Heinrich Lemp, Fulenbach sowie Hans-Rudolf und Katharina Sommer-Weyermann, Murgenthal.

In Anlehnung an eine bisherige Praxis übernimmt die Gemeinde dann Erschliessungskosten, wenn mit einer privaten Neuerschliessung Vorteile für bestehende Werkanlagen entstehen.

Im Zusammenhang mit der Verbreiterung der Bänigasse konnte bei der Wasserversorgung eine Ringleitung realisiert und damit die Versorgungssicherheit verbessert werden. Von den gesamten ausgewiesenen Baukosten von rund Fr. 52'000.-- machen die Kosten für den erwähnten Ringschluss Fr. 32'500.-- aus. Dieser Betrag soll der einfachen Gesellschaft „Glashütten“ zurückerstattet werden.

Mit der Verbreiterung der Bänigasse wurde die Strassenbeleuchtung erneuert. Die ausgewiesenen Kosten von Fr. 14'983.35 sollen der einfachen Gesellschaft „Glashütten“ ebenfalls zurückerstattet werden.

Antrag

Es sei ein Kredit von Fr. 47'500.-- zu bewilligen, als Beitrag der Gemeinde an den Ausbau der Wasserversorgung und für die Strassenbeleuchtung an der Bänigasse.

6. Voranschlag 2010

Die Voranschläge für das Jahr 2010 mit den entsprechenden Erläuterungen und Anträgen können als Broschüre bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden (s. Hinweis auf Seite 2). Es wird auf diese Vorlage mit dem Antrag verwiesen.

7. Beschlussfassung über eine neue Gewerbezone Moosmatt - Rank

Bei der Genehmigung der aktuell gültigen Ortsplanung hat der Regierungsrat in seinem Beschluss vom 28.6.2000 eine neue Gewerbezone im Gebiet Moosmatt - Rank zwischen Hauptstrasse und Eisenbahnlinie nicht genehmigt, aber gleichzeitig festgehalten, dass der Bedarf für eine Neueinzonung von Gewerbebezonen für unsere Gemeinde gegeben sei.

Der Gemeinderat hat zusammen mit dem Ortsplaner und dem kantonalen Departement für Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) mögliche Standorte geprüft. Ebenfalls im Gebiet Moosmatt - Rank, aber zwischen Hauptstrasse / Radweg und Rotkanal, unterhalb der Bushaltestelle Richtung Rothrist, liegen die Parzelle 360, mit rund 150 Aren und im Eigentum des Herrn Reinhold Dörfli, und die Parzelle 362, mit rund 120 Aren und im Eigentum der Einwohnergemeinde. Nach Abzug des Bereiches für den Uferschutzstreifen entlang des Rotkanals umfasst die neue Gewerbezone eine Fläche von rund 220 Aren.

Die im Bauzonenplan bestehenden Gewerbebezonen sind zum grössten Teil überbaut. Restflächen ermöglichen bestehenden Betrieben eine angemessene Erweiterung.

Bei der Standortwahl war auch ausschlaggebend, dass gemäss Leitbild zur letzten Gesamtrevision die Ortsteile Riken und Glashütten vor allem für das Wohnen in einem erhöhten ländlichen Raum mit guter Wohnqualität geeignet sind, und der Talboden mit den Hauptverkehrsträgern für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe prädestiniert ist.

Im Rahmen der Vorprüfung durch den Kanton wurden Belange der Erschliessung (Strasse von der Bergstrasse her), des Baugrundes, des Umwelt- und Lärmschutzes beurteilt. Das BVU gelangte in seinem Vorprüfungsbericht vom 10.12.2008 zum Schluss, dass sich die Vorlage als rechtmässig erweist.

Der Vorprüfungsbericht lag zusammen mit den übrigen erforderlichen Unterlagen (z.B. Aufzeichnung Änderungen Bauzonen- und Kulturlandpläne, Planungsbericht, Anpassung Zonenbestimmungen) vom 14. April bis 13. Mai 2009 öffentlich auf. Einsprachen wurden keine erhoben.

Die vorgeschlagene Änderung bedingt nebst der Planergänzungen auch eine Anpassung der kommunalen Bau- und Nutzungsordnung (BNO). Es wird auf den Anhang zu dieser Traktandenliste verwiesen.

Antrag

Der Schaffung einer neuen Gewerbezone auf den Parzellen 360 und 362 sowie den entsprechenden Änderungen des Bauzonen- und Kulturlandplanes und der BNO sei zuzustimmen.

Murgenthal, 28. September 2009

Der Gemeinderat